



Träger- und Maßnahmen-
zertifizierung nach AZWV



In enger Zusammenarbeit mit der
Bundesagentur für Arbeit

Umschulung zum / zur Tischler/-in

Mit vorgeschaltetem Grundkurs

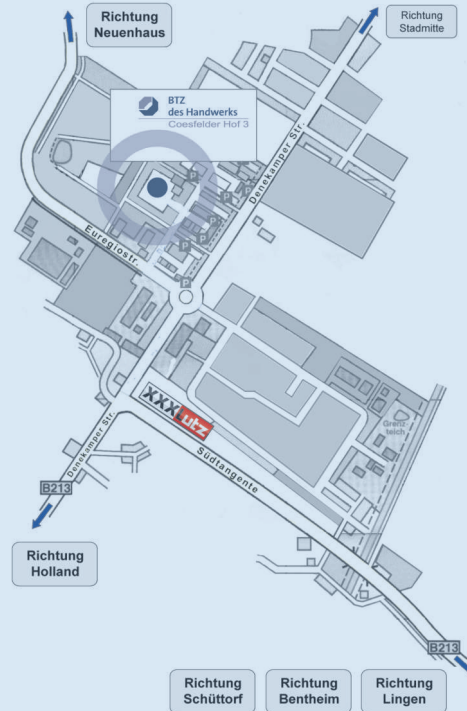
BTZ-Standort Nordhorn

Die BTZ des Handwerks GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland und der Kreishandwerkerschaft Grafschaft Bentheim. Sie unterhält Bildungszentren an den Standorten Lingen, Meppen, Nordhorn und Herzlake. Mit zurzeit mehr als 100 haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern und Dozenten unterstützt sie Teilnehmer aus allen handwerklichen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die BTZ GmbH wurde 1998 erstmals nach DIN EN ISO 9001:1994 zertifiziert und seit 2010 nach DIN EN ISO 9001:2008. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmenzertifizierung AZWV der Arbeitsagentur anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung.

Zu diesen AZWV-Lehrgängen gehören u.a.:

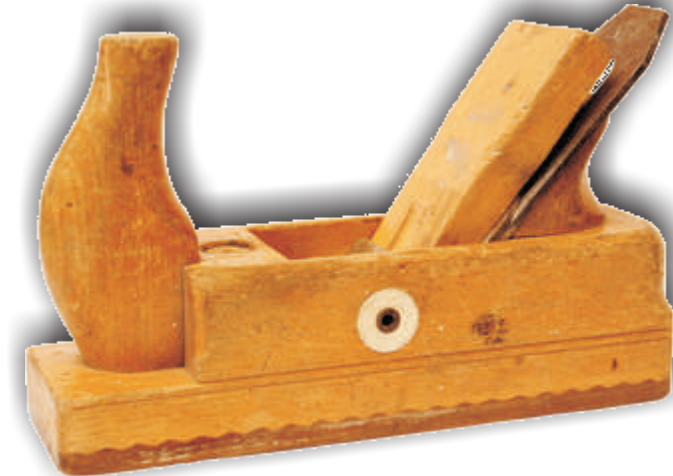
- Umschulung in verschiedenen Berufen wie Feinwerkmechaniker/-in, Metallbauer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Maler/-in + Lackierer/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik, Tischler/-in, Friseur/-in
- Teilzeitschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben
- Kaufmännische Übungsfirma
- Übungswerkstatt Modernes Handwerk in Nordhorn mit den Bereichen: Maler, Bau, Grundlagen Metall, Elektro, Friseur, Holz, Gabelstaplerschein
- Schweißen/Internationaler Schweißer in den üblichen verschiedenen Verfahren wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen.



Berufsbildungs- und Technologiezentrum
(BTZ) des Handwerks GmbH
Coesfelder Hof 3 | 48527 Nordhorn

Telefon 05921 88 53 0
Fax 05921 88 53 27
eMail verwaltung@btz-handwerk.de
Homepage www.btz-handwerk.de

Ansprechpartnerin: Bernd Kley (Standortleitung)



01.08.2011 bis 31.07.2013
(Gesamtdauer: 3840 Std., Kosten: 20.845,97 Euro)

Anerkannter Ausbildungsberuf

Im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit einer begrenzten Zahl ihrer Kunden die Möglichkeit innerhalb von zwei Jahren im Rahmen einer Umschulung den Beruf des

Tischlers*

zu erlernen. Die Umschulung endet mit der Gesellenprüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland.

Die **Umschulung beginnt am 01.08.2011** und endet am 31.07.2013 mit der Ablegung der Gesellenprüfung. Alle Inhalte des Rahmenlehrplanes werden während der Umschulung vermittelt. Sie werden von qualifizierten Ausbildern in den modernen Werkstätten der BTZ des Handwerks GmbH unterrichtet und ausgebildet. Durch integrierte Praktika bekommen Sie Kontakt zu Fachbetrieben in der Region und damit zu möglichen Arbeitgebern für die Zeit nach der Umschulung.

Die Feststellung, ob Sie für den anspruchsvollen Beruf des Tischlers geeignet sind, kann im Vorfeld der Umschulung in einem Grundkurs erfolgen. Bitte sprechen Sie für die Teilnahme Ihren Vermittler bei der Agentur für Arbeit an. Bei der Eignung für den Beruf kann die Umschulung zum 1. August beginnen.

Während der Umschulung erhalten Sie weiterhin Ihre Bezüge von der Bundesagentur für Arbeit, die ebenfalls die Kosten der Umschulungsmaßnahme trägt.

*zur besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet.

Tischler

Tischler stellen Möbel, Türen und Fenster aus Holz und Holzwerkstoffen her oder führen Innenausbauten durch. Meist handelt es sich dabei um Einzelanfertigungen. Sie arbeiten überwiegend bei Herstellern von Möbeln, Holzwaren oder -konstruktionsteilen sowie im Tischlerhandwerk, z.B. in Bautischlereien. Darüber hinaus können sie bei Herstellern von Holzwerkstoffen oder in Baumärkten und Möbelhäusern beschäftigt sein. Auch Theater mit eigener Tischlerei, Messebauunternehmen oder Betriebe des Schiffbaus kommen als Arbeitgeber infrage. Tischler ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO).



Voraussetzungen

- ✓ Es sollte ein Hauptschulabschluss vorhanden sein
- ✓ Eine medizinische Untersuchung ohne Befund
- ✓ Belastbarkeit der Wirbelsäule
- ✓ Belastbarkeit von Beinen, Armen und Händen

Inhalte der Umschulung sind u.a.

- ✓ Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- ✓ Arbeits-, Betriebsorganisation, Umweltschutz
- ✓ Richten, Schärfen, Instandhalten von Werkzeugen
- ✓ Verwenden von Holz und Holzwerkstoffen
- ✓ Grundfertigkeiten der Holzbe- und -Holzverarbeitung
- ✓ Verwenden von Klebstoffen
- ✓ Nagel- und Schraubverbindungen sowie Vollholzverbindungen herstellen
- ✓ Anfertigen und Lesen von Skizzen und Zeichnungen nach geltenden Normen
- ✓ Verarbeitung von Furnieren
- ✓ Türen und Fenster
- ✓ Konstruktiver und chemischer Holzschutz
- ✓ Grundfertigkeiten der Metallverarbeitung
- ✓ Arbeiten mit Kunststoff und Glas
- ✓ Montieren von Beschlägen
- ✓ Grundfertigkeiten der Bedienung und Wartung mechanischer, pneumatischer, hydraulischer und elektrischer Maschinen und Geräte
- ✓ Einrichten, Bedienen und Warten von Maschinen, Anlagen und Vorrichtungen
- ✓ Behandeln von Holzoberflächen
- ✓ Einbauen von montagefertigen Teilen und Erzeugnissen
- ✓ Grundlagen der CNC-Bearbeitung von Holzwerkstoffen
- ✓ Kundenorientierung und Arbeiten im Team